

natalie kirch | presse- & öffentlichkeitsarbeit
+49-(0)7071-5696-56
n.kirch@filmtage-tuebingen.de
www.filmtage-tuebingen.de

vorhang auf

für das größte schaufenster des frankophonen kinos im deutschsprachigen raum, die **französischen filmtage tübingen-stuttgart 2009**. am **29. oktober**, um **19.30 uhr** ist es im **kino museum 1 in tübingen** wieder soweit: moderatorin stefanie schneider (swr) gibt den blick frei auf über 90 filme aus der gesamten frankophonie. das festival hat sich unter der leitung von andrea wenzek zur plattform des jungen, noch unentdeckten französischsprachigen kinos entwickelt. der internationale wettbewerb bietet herausragenden nachwuchsfilmemachern die gelegenheit, ihre werke ins rennen um fünf attraktivste preise zu schicken; und dem publikum die möglichkeit, mit den stars von morgen, hautnah in kontakt zu treten.

programm

im **wettbewerb** sind neun junge filme aus frankreich, belgien, algerien und kanada. den gewinnern winken zum teil hochdotierte preise (s.u.). **22 neue filme** aller genres aus frankreich, belgien, der schweiz, tunesien und kanada fächern die schillernde bandbreite des aktuellen

frankophonen kinos auf. darunter sind vier für den französischen wettbewerb nominiert.

den **kurzfilmwettbewerb** entscheidet die internationale jury, welche die innovativste produktion prämiert.

in der sektion **afrika** präsentiert der ak „afrikanisches kino“ cineastisches neuland aus algerien, burkina faso und nigeria.

unter dem titel „reportage ganz anders“ stellen die kollegen **vom partnerfestival fidmarseille** die avantgarde des dokumentarfilms vor.

zum zweiten mal gibt es einen **cinéslam** – 2009 mit jungen französischen regisseuren, die ihre filme verteidigen.

in memoriam guillaume depardieu würdigt das filmische schaffen des kürzlich verstorbenen französischen schauspielers. er profilierte sich in seinen filmen als starker charakterdarsteller und befreite sich erfolgreich vom image, nur sohn des großen gérard depardieu zu sein. die filmtage zeigen drei seiner letzten filme. einer von ihnen ist „au voleur“ von sarah leonor, die depardieu als sensiblen dieb auf der flucht inszeniert. der film läuft im wettbewerb und die regisseurin ist zu gast.

die **werkschau** ist dem französischen kommödienregisseur mit schrägem humor, alain guiraudie gewidmet. die “cahiers du cinéma“ überschreiben das interview zu seinem neuen spiel film „le roi de l'évasion“ mit dem motto: „seinen platz im leben gefunden haben und dort nicht bleiben“. armand, ein homosexueller auf dem land, bricht aus. es ist aber nicht die spießige enge, die ihn fliehen lässt. vielmehr ist es das system im ländlichen idyll, in das er und homosexualität im allgemeinen bestens integriert sind. ein film also ganz im sinne eines „univers guiraudesque“, das die französische fachpresse dem regisseur

bereits zuspricht. die französischen filmtage zeigen sein gesamtes werk und heißen ihn als gast willkommen.

aus aktuellem anlass legt das festival einen **schwerpunkt** auf das themengebiet **neoliberalismus**. im zentrum steht hier der dokumentarfilm „**l' encirclement – la démocratie dans les rets du néolibéralisme**“ („eingekreist – neoliberalismus untergräbt demokratie“) des kanadiers richard brouillette. der film erhält seine brisanz dadurch, dass der regisseur bereits vor zwölf jahren, also lange vor eintritt der weltweiten finanz- und wirtschaftskrise damit begann, die geschichte des neoliberalismus, und damit die hintergründe der krise in interviews mit wissenschaftlern aufzuarbeiten. namhafte experten wie **noam chomsky**, **oncle bernard uva**. kommen dabei zu wort. zwei spielfilme runden den themenkoplex cineastisch ab. außerdem ist eine podiumsdiskussion mit richard brouillette und weiteren experten geplant.

rahmenprogramm

absolutes highlight des diesjährigen rahmenprogramms ist die **wanderausstellung „die dritte welt im zweiten weltkrieg“**, die ab 27. oktober in der tübinger shedhalle gastiert. die exposition befasst sich mit der rolle der ehemaligen kolonialstaaten im zweiten weltkrieg. sie verwendet als medien fotos, texte, hörstationen und filmdarbietungen. letztere beziehen sich im rahmen der französischen filmtage ausschließlich auf das frankophone afrika. die ausstellung hat noch vor ihrer eröffnung in berlin für große aufmerksamkeit gesorgt. tübingen ist ihre erste station. hierzu verschicken wir in kürze eine eigene pressemitteilung.

die französischen filmtage verleihen den fiktiven begegnungen mit leinwandhelden ganz besondere würze, denn sie bieten zahlreiche gelegenheiten, die echten menschen hinter den helden kennen zu lernen.

gesprächsrunden

„**was ist neoliberalismus?**“ – podiumsdiskussion zum themenschwerpunkt neoliberalismus (s. o.). zu gast: richard brouillette
tübinger filmgespräche – „**philosophie et cinéma**“ in kooperation mit den „cahiers du cinéma“. zu gast: juliette cerf und deutsche filmkritiker
„**der einfluss nollywoods auf's afrikanische kino**“ – podiumsdiskussion mit dorothee wenner und afrikanischen filmemachern

filmpreise

das herzstück unseres festivals: der wettbewerb mit internationaler jury und attraktiven preisen. die französischen filmtage sind hier hervorragend aufgestellt.

internationaler wettbewerb

zweiter filmtage-tübingen-preis: 5.000 €, gestiftet vom tübinger kinomäzen volker lamm (vereinigte lichtspiele)

dfjw-tv5monde-preis: 2.000 €, vergeben von einer deutsch-französischen jugendjury, unterstützt durch das deutsch-französische jugendwerk und tv5monde

tübinger publikumspreis: 2.500 €, ebenfalls gestiftet vom tübinger kinomäzen volker lamm

stuttgarter publikumspreis: 2.500 €, gestiftet von der landeshauptstadt stuttgart

kritiker-preis: 1.000 €, erstmalig dotiert vom stuttgarter programmkinobetreiber peter erasmus (atelier am bollwerk). eine filmkritikerjury, zusammengestellt vom verband der deutschen filmkritik, prämiert die innovativste produktion

französischer wettbewerb

verleihförderpreis: 20.000 €, gestiftet von unifrance und der medien- und filmgesellschaft (mfg) baden-württemberg. der gewinner kommt in die deutschen kinos.

kurzfilmwettbewerb: die internationale jury prämiert den innovativsten kurzfilm.

preis der schülerjury: filminteressierte tübinger schüler empfehlen den besten film für jugendliche zuschauer unter fünf nominierten filmen aus dem gesamten programm.

festival-tv

In kooperation mit der medienabteilung der universität tübingen und dem swr bieten die französischen filmtage jungen studenten verschiedener medienbezogener fächer praktische fortbildung an. bei der produktion von tv-beiträgen rund um das festival lernen die teilnehmer von redaktion über kamera und schnitt bis hin zur live-moderation alles, was zu einer abgerundeten tv-berichterstattung dazu gehört.

unsere förderer und partner

die französischen filmtage werden vom staatsministerium baden-württemberg, von den städten tübingen und stuttgart, der lfk stuttgart, dem bkm in bonn, der medien- und filmgesellschaft baden-württemberg, dem deutsch-französischen jugendwerk und der französischen botschaft gefördert. medienpartner sind tv5monde, arte, das schwäbische tagblatt und radio wüste welle.

für ihre ankündigungen

große eröffnung mit film und empfang **im kinomuseum** am **29.**

oktober um **19.30 uhr**

eröffnungsparty im **schlosscafé** am **29. oktober** ab **22.30 uhr**

discothèque française im **mancuso** am **30. oktober** ab **22.00 uhr**

afrikaparty im **café haag** am **31. oktober** ab **22.00 uhr**

abschluss mit preisvergabe und film **im kinomuseum** am **4. november** um **19:30 uhr**

in unserer nächsten pressemitteilung informieren wir sie über die filme, weitere schwerpunktprogramme und über die internationalen gäste. ihre anfragen bezüglich interviews und pressematerial richten sie bitte an:

natalie kirch – presse- & öffentlichkeitsarbeit

+49-(0)7071-5696-56

n.kirch@filmtage-tuebingen.de

www.filmtage-tuebingen.de